

BÜROVERMIETUNG

Q1-3 | 2019 | Köln



Fast Facts

	Q1-3 2019	Veränderung zum Vorjahr
Flächenumsatz	190.000 m ²	- 7,3 %
Vermietungsumsatz	172.100 m ²	- 9,4 %
Leerstand	181.700 m ²	- 24,3 %
Leerstandsquote	2,3 %	- 80 bp
Spitzenmiete	25,00 €/m²	+ 11,1 %
Durchschnittsmiete	14,70 €/m²	+ 8,1 %

Ausblick 2019

Nachfrage	Leerstand	Ø Miete
0		

Der Markt im Überblick

In den ersten neun Monaten wurde auf dem Kölner Büroimmobilienmarkt ein Flächenumsatz von 190.000 m² erzielt. Mit dem Ergebnis konnte das Niveau des Vorjahres nicht ganz erreicht werden (-7,3 %). Der Rückgang ist jedoch keineswegs auf eine sinkende Nachfrage, sondern vielmehr die weitere Angebotsverknappung zurückzuführen. Dadurch rücken Projektentwicklungen immer stärker in den Fokus, hohe Vorvermietungsquoten und ein Flächenumsatzanteil von über 45 % im bisherigen Jahresverlauf belegen

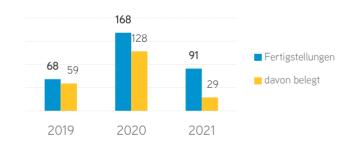
dies eindrucksvoll. Die kurzfristig verfügbare Bürofläche summierte sich zum Ende des dritten Quartals auf etwa 182.000 m² und ging damit im Vorjahresvergleich deutlich zurück. Der größte Abschluss im dritten Quartal fand mit der Vermietung an Arlanxeo mit etwa 8.400 m² in der Projektentwicklung MesseCity im rechtsrheinischen Deutz statt. Sowohl die Spitzen- als auch gewichtete Durchschnittsmiete werden bei einem erwarteten Flächenumsatz von 250.000 m² im Jahresverlauf weiter steigen.

Teilmärkte Ossendorf/ Niehl Köln-West Ehrenfeld/ Braunsfeld City Deutz Rheinufer Sülz/Lindenthal/ Klettenberg Köln-Süd SSS Airport/ Porz

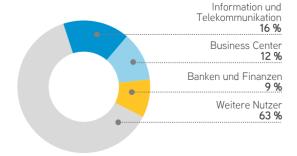
Flächenumsatz in 1.000 m²



Fertigstellungen in 1.000 m²



TOP 3 Branchen



Spitzen- und Durchschnittsmiete in €/m²





INVESTMENT

Q1-3 | 2019 | Köln



Fast Facts

	Q1-3 2019	Veränderung zum Vorjahr
Transaktionsvolumen	1.437 Mio. €	+ 15,0 %
Brutto-Spitzenrendite Büro	3,40 %	- 60 bp
Bedeutendste Assetklasse		Büroimmobilien
Größte Käufergruppe	Asset-/Fondsmanager	

Ausblick 2019

Transaktionsvolumen	Spitzenrendite

Der Markt im Überblick

Auf dem gewerblichen Investmentmarkt Köln wurden in den ersten drei Quartalen Immobilien und Grundstücke im Wert von rund 1,44 Mrd. € gehandelt. Insbesondere der Verkauf des Millenium-Portfolios im dritten Quartal, zu dem auch drei Objekte in Köln zählten, trug maßgeblich zur Steigerung um 15 % im Vorjahresvergleich bei. Der fünfjährige Durchschnitt konnte sogar um knapp 24 % übertroffen werden. Das starke Ergebnis ist zudem auf gleich mehrere Hoteltransaktionen

zurückzuführen, die knapp für ein Viertel des Transaktionsvolumen sorgten und damit hinter Büroimmobilien die bedeutendste Assetklasse bildeten. Die Spitzenrendite für Top-Büroobjekte hat im dritten Quartal noch einmal leicht nachgegeben und liegt aktuell bei 3,40 %. Die Renditekompression sollte damit abgeschlossen sein. Für das Gesamtjahr 2019 ist aufgrund einer gut gefüllten Verkaufspipeline ein neues Rekordergebnis mit einem Transaktionsvolumen von über 2 Mrd. € möglich.

Bedeutende Assetklassen

Brutto-Spitzenrendite in %, Transaktionsvolumen in € bzw. Anteil in %



631 Mio. €

44 %

Büro



323 Mio. €

4.10 %

23 %

Hotel



204 Mio. €. 14 %



Grundstück

TOP 3 Käufergruppen



TOP 3 Verkäufergruppen



Transaktionsvolumen TAV in Mrd. €



Kapitalherkunft nach TAV

2018 52 % 48 %	Q1-3 2019	33 %	67%
2017 40 %	2018	52 %	48 %
2011 40 % 80 %	2017	40 %	60 %

Internationale Käufer ■ Nationale Käufer

ANSPRECHPARTNER



Bastian Hallen Consultant I Research +49 221 986537-31 bastian.hallen@colliers.com